

REVERS SCREENING IM 3. TRIMENON

(Wachstumsschall bzw. Screening um die SSW 32)

Sehr geehrte Frau!

Sie haben sich für ein nochmaliges Screening Ihres Kindes im 3. Trimester entschieden. Diese Untersuchung hat den Zweck festzustellen, ob sich Ihr Kind optimal weiterentwickelt.

Im Rahmen der Untersuchung wird die kindliche Lage bestimmt, die Fruchtwassermenge und die Plazenta beurteilt sowie die Durchblutung an kindlichen und mütterlichen Gefäßen gemessen. Das fetale Schätzwicht wird ermittelt. Alle diese Faktoren dienen der Beurteilung der kindlichen Entwicklung, um eine etwaige Minderversorgung bzw. Wachstumsverzögerung zu erkennen. Sollte eine Mangelentwicklung vorliegen, kann die weitere Betreuung der Schwangerschaft optimiert werden und das geburtshilfliche Management angepasst werden. Des Weiteren werden einige Organsysteme (fetales Gehirn, Herz, Nieren, kindlicher Darm) nochmals untersucht, um auch Entwicklungsstörungen, die erst nach dem Organscreening auftreten können, zu entdecken bzw. auszuschließen.

Diese Screeninguntersuchung kann jedoch nicht die Geburt eines gesunden Kindes garantieren und ersetzt nicht das Organscreening im zweiten Trimenon, da aufgrund der fortgeschrittenen Schwangerschaftswoche und den damit verbundenen Größenverhältnissen sich die Schallbedingungen von jenen im zweiten Trimenon unterscheiden. Zudem lassen sich weder genetische Veränderungen noch Erkrankungen ausschließen, die nicht mit sonographisch nachweisbaren Veränderungen einhergehen. Auch diese Untersuchung kann durch die gegebenen Schallbedingungen (z. B. bei ungünstiger Kindslage oder schlecht schalldurchlässiger mütterlicher Bauchdecke) zusätzlichen Einschränkungen unterliegen.

- ☐ **Ich habe das Ziel und die Grenzen der Untersuchung verstanden und möchte ein Screening im 3. Trimenon durchführen lassen.**
- ☐ **Ich bin mit der Befundübermittlung an meine FachärztIn einverstanden.**

Ort, Datum

Schwangere

Arzt

Körpergröße: _____ cm Aktuelles Gewicht: _____ kg